

Anhang 1

Zur Untersuchung des Unfalles vom	
Name, Vorname:	geboren am:

Antrag auf Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen im Rahmen der Unfallfürsorge

Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Sachschadenersatz im Rahmen und außerhalb der Unfallfürsorge“

A Antrag

1. Welche Gegenstände wurden bei dem Unfall zerstört oder beschädigt oder sind abhandengekommen?					
	Bezeichnung des Gegenstandes	z* b* a*	Zeitpunkt der Anschaffung (möglichst genau angeben)	Kaufpreis in Euro	Höhe des geltend gemachten Schadens in Euro
a)					
b)					
c)					
d)					
e)					
f)					
g)					
* z = zerstört; b = beschädigt; a = abhandengekommen					
Soweit vorhanden, sind die Rechnungen über den Kauf der aufgeführten Gegenstände vorzulegen. Auf jeden Fall ist die Rechnung über die Reparatur des beschädigten Gegenstandes oder über einen Neukauf (zum Beispiel bei Brillen) beizufügen. Bei Brillen ist neben der Rechnung für die beschädigte und die neue Brille auch die Abrechnung der Krankenversicherung oder ein Nachweis über die Höhe der Kostenerstattung vorzulegen.					
2. Wäre eine Reparatur möglich gewesen?					
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Begründung					
3. Welche der unter Nummer 1 aufgeführten Gegenstände hatten Sie gegen eine pauschalierte Aufwandsentschädigung zu stellen (zum Beispiel Dienstbekleidung, Arbeitsgeräte)?					
	Bezeichnung des Gegenstandes	Pauschale in Euro pro Abrechnungszeitraum		Eigenanteil an den Bewirtschaftungskosten	

4. Können Sie für die unter Nummer 1 aufgeführten Gegenstände Ersatzansprüche geltend machen?

4.1 gegen eigene Versicherung (zum Beispiel Kfz-Kaskoversicherung, Reisegepäckversicherung), Automobilclub (zum Beispiel Schadensbeihilfe bei Wildschäden)

Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift der Versicherung	Art der Versicherung (Kopie des Versicherungsscheines oder der aktuellen Beitragsrechnung beifügen)	Höhe des Anspruchs (Abrechnung beifügen)

4.2 gegen einen Dritten (Schädiger oder dessen Versicherung)

Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift des Schädigers beziehungsweise seiner Versicherung	Höhe des Anspruchs (Abrechnung beifügen)

5. Welche der unter Nummer 4 aufgeführten Forderungen können nicht verwirklicht werden?

Begründung:

Abtretungserklärung: Ich trete die Forderungen unter Nummer 4.2 an den Freistaat Sachsen ab, soweit dieser Sachschadenersatz leistet.

6. ist nur auszufüllen, wenn Ersatz für Sachschäden am privateigenen Kraftfahrzeug beantragt wird:

6.1	Fabrikat	Typ	Baujahr	Kilometerstand	Hubraum	Leistung

6.2 Bei Benutzung des Kfz während einer Dienstreise:

Hatte der Dienstvorgesetzte die Benutzung des Kfz vorher aus triftigen Gründen schriftlich gestattet?

- ja (Verfügung vorlegen)
 nein

Wenn nein, warum wurde die Dienstreise trotzdem mit dem Kfz durchgeführt?

6.3 Bei Benutzung des Kfz auf dem Weg zum und vom Dienst:

Lag für die Benutzung des Kfz ein schwerwiegender Grund vor?

- nein
 ja,
 a) wegen der persönlichen Verhältnisse des Antragstellers (zum Beispiel Körperbehinderung)
 b) wegen der Eigenart des Dienstes (mehrere Dienstorte, Dienstbeginn/-ende zur Nachtzeit)
 c) wegen der dienstlichen Veranlassung zum Transport umfangreichen Dienstgepäcks (Aktenmaterial, Gegenstände mit großem Gewicht oder sperrige Gegenstände)

ausführliche Begründung:

6.4 Wer führte das Kfz zum Unfallzeitpunkt?

6.5 Entfernung zwischen dem Ort des Wegeantritts und dem Ziel (km):

6.6 Mit welchem Zeitaufwand kann die Strecke mit einem Kfz bei normalen Wege- und Verkehrsverhältnissen durchfahren werden?

7. und 8. sind nur auszufüllen, wenn bei Nummer 6.3 Buchstabe b zutrifft:

7. Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten öffentlicher Verkehrsmittel, die hätten benutzt werden können				
a) Hinfahrt				
Verkehrsmittel	Abfahrtszeit	Abfahrtsort (Haltestelle)	Ankunftszeit	Ankunftsort (Haltestelle)
b) Rückfahrt				
Verkehrsmittel	Abfahrtszeit	Abfahrtsort (Haltestelle)	Ankunftszeit	Ankunftsort (Haltestelle)
8. Angaben der Wegstrecken zu den nächstgelegenen Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel				
	Beschreibung der Wegstrecke zur Haltestelle	Fußweg (Minuten)	Entfernung (km)	
am Wohnort				
am Umsteigeort				
am Umsteigeort				
am Dienstort				
Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben.				
Ort, Datum		Unterschrift des Beamten oder Richters		

B Feststellung des Dienstvorgesetzten

1. Wann wurde der Sachschaden dem Dienstvorgesetzten erstmals bekannt?	
am: _____	<input type="checkbox"/> durch mündliche Meldung <input type="checkbox"/> durch schriftliche Meldung <input type="checkbox"/> in sonstiger Weise (kurze Bezeichnung)
2. Die Angaben des Beamten werden bestätigt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Begründung:	
3. Für die Benutzung des Kfz auf dem Weg zur und von der Dienststelle liegen folgende schwer wiegende Gründe nach Abschnitt A.6.3 dieser Anlage vor:	
4. Das Kfz wurde auf der Dienstreise aus folgenden triftigen Gründen im Sinne des Reisekostenrechts benutzt: (laut Verfügung vom _____)	
5. Sonstige Bemerkungen:	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Dienstvorgesetzten mit Stempel der Behörde sowie Name und Amtsbezeichnung des Dienstvorgesetzten bitte mit Druckbuchstaben angeben